

Forum Onkologie

Landesrätin Martha Stocker

Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit
des Landes Südtirol

Forum Onkologie

Gemeinsam Gesundheit denken

Jede und jeder Betroffene ist zu viel. Die Diagnose ist zumeist niederschmetternd und verändert in jedem Fall das eigene Leben und das des persönlichen Umfelds grundlegend.

Laut der UICC (**Union for International Cancer Control**), der Internationalen Vereinigung im Kampf gegen Krebs, sind in diesem Jahr bereits 8 Millionen Menschen an Krebs gestorben, Tendenz steigend. Allein in der kleinen Realität Südtirol waren im Jahr 2016 sechs von 100 Bürgerinnen und Bürgern von einer Tumorerkrankung betroffen.

Deshalb unterstütze ich als Landesrätin für Gesundheit das ambitionierte Vorhaben des **Forums Onkologie**, sich auf interdisziplinärer, fachlicher und unabhängiger Basis zu vernetzen, auszutauschen, weiterzuentwickeln, zum Wohl der betroffenen Patientinnen und Patienten.

Der unabhängige Wissensaustausch zwischen Fachkräften und die Fortbildung von Ärzten und Fachkräften im Bereich der Forschung und Praxis ist wichtig, um verbesserte Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten für die Menschen schaffen zu können.

Für dieses ambitionierte Ziel wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen, ganz im Sinne der Sozialpädagogin und Autorin Helga Schäferling, die auch selbst an Krebs erkrankt ist: "Gesundheit hat ihren Anfang im Denken".

Ihre
Martha Stocker
Landesrätin für Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit
des Landes Südtirol